

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 15.09.2020
Ort: Kraftwerk e.V. , Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz
Zeit: 16:32 Uhr - 17:00 Uhr
Stellvertreter-
der Vorsitz: Herr Maik Otto SPD-Fraktion

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Claudia Irrgang	Vertreterin Polizeidirektion Chemnitz - Erzgebirge
Frau Sabrina Jäger	Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Frau Nadine Köhler	Vertreterin Sportjugend im Stadtsportbund Chemnitz e. V.
Herr Nico Köhler	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Paul Günter Steuer	Fraktionsloses Stadtratsmitglied

Unentschuldigt

Herr Albert Krottenthaler	Don Bosco Jugendhaus – Vertreter katholische Gemeinde
Herr Oliver Sachsze	
Herr Dustin Straßberger	

Verspätetes Erscheinen

Herr Martin Müller	Ev.-Luth. Jugendpfarramt Chemnitz	anwesend ab 16:36 Uhr, Anfang TOP 4 öffentlicher Teil
--------------------	-----------------------------------	--

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Holger Deckwer	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Frau Christin Furtenbacher	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Kai Hähner	CDU-Ratsfraktion
Frau Yvonne Kilian	Verein zur Beruflichen Förderung und Ausbildung e. V. (VBFA)
Herr Karl Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion

Frau Simone Scheffler	Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau MA. Katarina Seidel	solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Herr Peter-Joachim Wild	Stadtmission Chemnitz e. V.
Frau Dr. Sandra Zabel	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

stellv. stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Herr Sven Bader	AfD-Stadtratsfraktion	Vertretung für Herrn Paul Günter Steuer
Herr Michael Specht	CDU-Ratsfraktion	Vertretung für Frau Solveig Kempe

beratende Ausschussmitglieder

Herr Pfarrer Holger Bartsch	Vertreter evangelischer Kirchenbezirk Chemnitz
Herr Ralph Burghart	Bürgermeister für Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Kultur, Sport
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Herr Karlheinz Gräwe	Vertreter Amtsgericht
Frau Pia Hamann	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Gabriele Käschel	Vertreterin Regionalstelle Chemnitz des Landesamtes für Schule und Bildung
Herr Thoralf Nieke	Vertreter der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Ute Spindler	Kinder- und Jugendbeauftragte
Frau Petra Thumser	Vertreterin AG Städtelternrat Kindertageseinrichtungen

stellv. beratende Ausschussmitglieder

Frau Karen Pethke	Vertreterin Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V	Vertretung für Frau Sabrina Jäger
-------------------	--	--------------------------------------

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Sylvia Hemmann	Jugendhilfeplanerin Abt. 51.1
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Frau Anette Stolp	Abteilungsleiterin Abt. 51.2 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
Frau Linda Schwarz	Fachberatung Unterstützungsoffensive

Gäste

Herr Tino Landmann	Beauftragter für Kinderschutz SFZ Förderzentrum gGmbH
--------------------	--

Schritfführerin

Frau Kristin Nicolaus	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
-----------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Otto** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Otto** vollzieht die Verpflichtung von Frau Pethke als stellvertretendes beratendes Ausschussmitglied gemäß § 19 sächsischer Gemeindeordnung.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 16.06.2020 und vom 07.07.2020
-

Gegen die Niederschriften sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gelten somit als genehmigt.

- 4 Berichterstattung zur "Öffentlichkeitsarbeit Inobhutnahmeeinrichtungen"
Berichterstatter: Herr Landmann, SFZ Förderzentrum gGmbH
-

Herr Landmann (Bereichsleiter für Kinderschutz SFZ Förderzentrum gGmbH) berichtet, dass vereinbart wurde, dass den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die Möglichkeit der Inaugenscheinnahme gegeben werden solle. Dies habe dann am 17.07.2020 an beiden Standorten gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Burghart und Vertreter des Jugendamtes stattgefunden. Beim Treffen am 31.07.2020 wurden Überlegungen getroffen, wie das direkte Umfeld über das geplante Projekt informiert werden könne. Es wurde mit dem Jugendamt eine Planung erarbeitet. In der ersten Stufe sollen bis Ende September die direkten Nachbarn informiert werden. Es gab überwiegend positive Rückmeldungen. Gemeinsam mit dem Jugendamt wurde dann vereinbart, dass bis zum 15.10.2020 darüber entschieden werden solle, welche und in welcher Form Medieninformationen entwickelt werden sollen. Ziel sei es, so früh wie möglich zu informieren. **Frau Steege (Abteilungsleiterin Abt. 51.4)** fügt ergänzend hinzu, dass der Jugendhilfeausschuss regelmäßig über den Sachstand informiert werde.

5 **Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss**

- 5.1 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme "Fenstererneuerung 4. Bauabschnitt" im Begegnungszentrum Wiesenstraße 10
Vorlage: B-166/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Beschluss B-166/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme „Fenstererneuerung – 4. Bauabschnitt“ am Objekt Begegnungsstätte Wiesenstraße 10 eine Zuwendung in Höhe von 53.500 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

- 5.2 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Stadtmission Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Trockenlegung, Instandsetzung Untergeschoss" im Objekt Kindertageseinrichtung Erfenschlager Straße 47
Vorlage: B-189/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Beschluss B-189/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Stadtmission Chemnitz e. V. für das Bauvorhaben „Trockenlegung, Instandsetzung Untergeschoss“ im Objekt Kindertageseinrichtung Erfenschlager Straße 47 für die Jahresscheibe 2020 eine Zuwendung in Höhe von 37.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- 5.3 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme "Teilinstandsetzung Außengelände" der Kindertageseinrichtung Friedrich-Hähnel-Straße 7
Vorlage: B-208/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Beschluss B-208/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH für die Baumaßnahme „Teilinstandsetzung Außengelände“ der Kindertageseinrichtung Friedrich-Hähnel-Straße 7 eine Zuwendung in Höhe von 150.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 13 Nein 0

- 5.4 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Christlicher Verein junger Menschen Computerclub e. V. für das Bauvorhaben „Sonnenschutz, Küchenlüftung, Innenausbau“ im Objekt Kindertageseinrichtung Am Laubengang 15
Vorlage: B-209/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Beschluss B-209/2020

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Christlicher Verein junger Menschen Computerclub e. V. für das Bauvorhaben „Sonnenschutz, Küchenlüftung, Innenausbau“ im Objekt Kindertageseinrichtung Am Laubengang 15 eine Zuwendung in Höhe von 52.500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

- 6 Beschlussvorlagen an den Stadtrat
-

- 6.1 Wahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-201/2020 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Der **stellvertretende Vorsitzende Herr Otto** informiert darüber, dass diese Vorlage dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt wird und eine Empfehlung aus dem Ausschuss an den Stadtrat nicht erforderlich sei. **Herr Wild (Stadtmission Chemnitz e. V.)** teilt mit, dass er für die Abgabe einer Empfehlung und der Benennung einer Person sei.

Der Jugendhilfeausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-201/2020 einstimmig (10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Stimmenenthaltungen)** zu und empfiehlt dem Stadtrat, die Beschlussvorlage zu beschließen.

Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3

- 6.2 Kommunale Einbindung und Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses des Trägers solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
Vorlage: B-163/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51/Amt 50
-

Herr Stadtrat Hähner (CDU-Ratsfraktion) und **Herr Deckwer (solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen)** zeigen ihre Befangenheit an und verlassen den Sitzplatz. Es folgt die Abstimmung der Zuwendung, bei denen Herr Stadtrat Hähner und Herr Deckwer befangen sind.

Frau Steege (Abteilungsleiterin Abt. 51.4) informiert über eine Änderung der Verwaltung. Der Träger selber bat um das Hinzufügen des Zusatzes, welcher auch vom Bundesministerium empfohlen wird. **Herr Wild (Stadtmission Chemnitz e.V.)** fragt, was unter dem Wortlaut „sich bekennen“ in der Beschlussvorlage zu verstehen sei. **Frau Steege (Abteilungsleiterin Abt. 51.4)** antwortet, dass es sich hier um einen Wortlaut aus der Förderrichtlinie handelt, welcher ausdrücken soll, dass die Kommune selber auch hinter der Förderung des jeweiligen Vorhabens stehe und seine sonstigen Maßnahmen im Gemeinwesen auch mit dem geförderten Projekt verbinden werde.

Es folgt die Abstimmung der Zuwendung, bei denen Herr Stadtrat Hähner und Herr Deckwer befangen sind: Der Jugendhilfeausschuss **stimmt** der Beschlussvorlage Nr. **B-163/2020 einstimmig (11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen)** zu und empfiehlt dem Stadtrat, die Beschlussvorlage zu beschließen.

**Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

7 Beschlussantrag an den Jugendhilfeausschuss
Der Beschlussantrag wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgereicht.

Interessenbekundungsverfahren eines Projektes zur Förderung der ökologischen Bildung und Nachhaltigkeit im Rahmen der außerschulischen Bildung
Vorlage: BA-060/2020 Einreicher: Katarina Seidel, Holger Deckwer, Yvonne Kilian

Die Antragsteller haben mit Schreiben vom 11.09.2020 ihren Beschlussantrag zurückgezogen.

8 Verschiedenes

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Frau Steege (Abteilungsleiterin Abt. 51.4) informiert das seitens des Jugendamtes ein Grobkonzept für den Runden Tisch Jugendhilfe entwickelt wurde, welches noch mit der Amtsleitung und dem Bürgermeister abgestimmt werden müsse. Nach erfolgter Fertigstellung des Konzeptes, werde dies im Ausschuss vorgestellt.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Stadträtin Dr. Zabel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) bittet um Informationen zur Pressemitteilung bezüglich der Kindertagesstätten. **Herr Bürgermeister Burghart** antwortet, dass im besagten Presseartikel der Freien Presse über das Thema der fehlerhaften Elternbescheide von Vorschulkindern, berichtet wurde. Die Bescheide beinhalteten den Passus, dass die bis zum 31.12.2020 geltende Beitragsfreiheit ab dem 01.01.2021 nicht mehr bestünde. Der Bescheid wies einen Betrag für den Zeitraum ab dem 01.01.2021 auf. Dies sei jedoch nicht mit der geltenden Satzung konform. Es gebe zudem einen Stadtratsbeschluss, der die Beitragsfreiheit von Vorschulkindern beinhalte. Es wurde seitens der Verwaltung entschieden, alle Bescheide zurück zu nehmen. Die neu ausgestellten Bescheide umfassen nur noch den beitragsfreien Zeitraum bis zum 31.12.2020. In den nächsten Monaten werde man in die Abstimmung mit den Fraktionen und Stadträten gehen, wie zukünftig damit umgegangen werden könne. Es gebe den Stadtratsbeschluss, der nur den Zeitraum bis zum 31.12.2020 umfasse, aber auch die aktuelle Haushaltssituation. Er bittet um Meinungsmitteilung aus dem Ausschuss.

Herr Stadtrat Hähner (CDU-Ratsfraktion) fragt, wie er als Träger mit der heutigen Mail vom Jugendamt umgehen könne. Die Träger wurden darum gebeten, die betreffenden Eltern vorab darüber zu informieren, dass es eventuell eine Änderung

geben könne. Im Zuge der Ungewissheit, ob die Änderung überhaupt zustande kommt, frage er sich, ob es sinnvoll sei, dies zu tun. Zudem fragt er, ob es bereits Anfragen von anderen Trägern gegeben habe. **Frau Stolp (Abteilungsleiterin 51.2)** erwidert, dass bisher keine Anfragen gekommen seien. Im kommenden Trägergespräch mit den Geschäftsführern der freien Träger werde dieses Thema nochmals kommuniziert. Sie fügt hinzu, dass eine frühzeitige Information an die Eltern ratsam sei.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) befürworte das kostenlose Vorschuljahr, kenne allerdings auch die Haushaltslage. Nichtsdestotrotz finde er es wichtig und richtig, dass das Vorschuljahr weiterhin kostenlos bleibe.

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) fragt nach dem Sachstand zum Thema Sleep In. **Frau Steege (Abteilungsleiterin Abt. 51.4)** informiert darüber, dass ein neues Konzept stehe, man aber noch die Haushaltsplanungen abwarten würde. **Frau Hemmann (Sachgebietsleiterin 51.12)** fügt hinzu, dass es zwei Workshops mit interessierten Trägern gegeben habe. Darin wurden Überlegungen angestellt, die die Ausgestaltung der Maßnahme betraf. Diese werden nun in einem kleineren Umfang umgesetzt, als zunächst angedacht. Die Platzkapazität wurde heruntergesetzt. Es wurde nach Trägern gesucht, die sich begleitend daran beteiligen möchten. So soll versucht werden das Angebot kostensparender und dennoch bedarfsorientiert zu betreiben und anbieten zu können. Sie teilt weiter mit, dass das Interessenbekundungsverfahren geschrieben wurde und nun abgewartet werden müsse, wie sich die Haushaltssituation entwickelt. Im kommenden Jahr könnte die Vorlage dann zur Vorberatung in den Ausschuss. **Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion)** fragt, wie lange es vom Beschluss bis zum Start der Maßnahme dauern wird. **Frau Hemmann (Sachgebietsleiterin 51.12)** sagt, dass es bis zu einem halben Jahr noch dauern könne, bis das Angebot vom Träger angeboten werden kann. Hier spiele es auch eine Rolle, wie schnell der Träger entsprechende Fachkräfte hierfür einstellen könne.

Frau Stadträtin Furtenbacher (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt bezüglich der Pressemeldung zum Projekt VITAMINE und fragt nach den Hintergründen und dem Verfahren, wie es weitergehen wird. **Frau Hemmann (Sachgebietsleiterin 51.12)** empfiehlt dieses Thema im nichtöffentlichen Teil zu besprechen, da hier trägerinterne Interessen angesprochen werden.

9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder Frau Furthenbacher (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr K. Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) bestimmt.

05.10.2020
Datum *M. Otto*
Maik Otto
Stellvertr. Vorsitzende
des Ausschusses

06.10.20
Datum *Ch. Furtenbacher*
Christin Furtenbacher
Mitglied
des Ausschusses

06.10.20
Datum *Kohlmann*
Karl Kohlmann
Mitglied
des Ausschusses

05.10.2020
Datum *Nicolaus*
Kristin Nicolaus
Schriftführerin